

28. November 2000

Umweltverträglichkeitsprüfung zu Temelin

Sobotka: NÖ wird bei Infoveranstaltung Bedenken anmelden

Am kommenden Freitag, 1. Dezember, wird im Designcenter Linz eine öffentliche Informationsveranstaltung zur Umweltverträglichkeitsprüfung für ein Hilfsanlagen-Gebäude des Kernkraftwerkes Temelin stattfinden. „Niederösterreich wird auch hier seine Bedenken anmelden“, betonte heute Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka. Die Veranstaltung wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft gemeinsam mit den Ländern Niederösterreich, Oberösterreich und Salzburg organisiert. Teilnehmen werden auch Vertreter des tschechischen Umweltministeriums, der Betreiberfirma CEZ und der Direktor des Kraftwerkes. Alle Interessierten haben dabei die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über das Atomkraftwerk zu informieren. Derzeit ist für Temelin ein neues Umweltverträglichkeits-Verfahren mit über 78 Änderungen im Laufen. Österreich hat wieder die Möglichkeit, Stellung zu nehmen, obwohl laut tschechischem Gesetz Ausländer keine Parteienstellung haben. Niederösterreich hat, vertreten durch seinen Anti-Atomkoordinator Dipl.Ing. Friedrich Rauter, wieder eine Stellungnahme abgegeben.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at